

Philipps



Universität
Marburg

Modulhandbuch

Fachbereich 19
Geographie

Stand 02/2025

Wirtschaftsgeographie (M.Sc.)

Inhalt

1. BASISBEREICH	4
1.1 GLOBALISIERUNG UND NACHHALTIGE TRANSFORMATION	4
1.2 LIEFERKETTEN UND UNTERNEHMENSSTRATEGIEN IN DER WELTWIRTSCHAFT	6
1.3 INNOVATION UND WACHSTUM IM RAUM	8
2. AUFBAUBEREICH.....	10
2.1 MULTIVARIATE UND RÄUMLICHE STATISTIK	10
2.2 QUALITATIVE METHODEN IN DER WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE	12
2.3 DATENANALYSE UND MODELLIERUNG	14
3. VERTIEFUNG WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE.....	16
3.1 PROJEKT ZU INFRASTRUKTUREN, RESSOURCEN UND NACHHALTIGKEIT	16
3.2 PROJEKT ZU NACHHALTIGEN REGIONEN	18
3.3 PROJEKT ZU RAUM UND GOVERNANCE.....	20
3.4 PROJEKT ZU INNOVATIONSPOLITIK UND NACHHALTIGKEIT	22
3.5 PROJEKT ZU INNOVATIONSSYSTEMEN UND CLUSTERN.....	24
3.6 PROJEKT ZU REGIONALEN ARBEITSMÄRKTEN UND MIGRATION	26
3.7 PROJEKT ZU KLIMAWANDEL UND WIRTSCHAFT	28
3.8 PROJEKT ZU WACHSTUM UND NACHHALTIGKEIT	30
3.9 PROJEKT ZU INNOVATIONSPROZESSEN UND MÄRKTEN.....	32
3.10 PROJEKT ZU GLOBALISIERUNG, NACHHALTIGKEIT UND INSTITUTIONELLEM WANDEL.....	34
3.11 PROJEKT ZU NACHHALTIGER TRANSFORMATION URBANER RÄUME.....	36
3.12 PROJEKT ZU NEUEN FORMEN VON INNOVATION, GOVERNANCE UND POLITIK.....	38
3.13 PROJEKT ZU KLIMAWANDEL UND TRANSFORMATIONSPFADEN.....	40
3.14 PROJEKT ZU RAUM UND POLITIK	42
3.15 PROJEKT ZU NACHHALTIGEN ERNÄHRUNGSSYSTEMEN.....	44
3.16 PROJEKT ZU INDUSTRIELLER REORGANISATION UND GLOBALISIERUNGSPROZESSEN	46
4. PRAXIS.....	48
4.1 BERUFSPRAKTIKUM	48
5. PROFILBILDUNG	49
5.1 ERWEITERTES BERUFSPRAKTIKUM	49
6. ABSCHLUSSBEREICH.....	50
6.1 ABSCHLUSSMODUL.....	50

Einem LP liegen in den Modulen dieses Studiengangs 30 Zeitstunden Arbeitszeit einer oder eines durchschnittlichen Studierenden zugrunde.

1. Basisbereich

1.1 Globalisierung und nachhaltige Transformation

Modulbezeichnung	Globalisierung und nachhaltige Transformation
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Ziel des Modules ist die Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen zur Geographie der Wissensökonomie und der Multiskalarität und Multilokalität von Wissens- und Innovationsprozessen. Die Studierenden erwerben durch die Vermittlung von wissensbasierten und wirtschaftsgeographischen Theorien Kompetenzen, um global-lokale Dynamiken in ihrer Interdependenz und Pfadabhängigkeit zu verstehen. Durch die empirische Anwendung im Rahmen von Fallstudien sind die Studierenden in der Lage, Frage- und Problemstellungen zu Internationalisierungsprozessen von Innovationen und Wissen eigenständig theoriegeleitet zu analysieren, zu erklären und in ihren raumbezogenen Wirkungen zu bewerten. Dazu werden Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Problemanalyse sowie zur Anwendung theoretischer und methodischer Ansätze und deren kritischer Reflexion vermittelt. Durch die Erarbeitung von Konzepten der Kontextualität und Relationalität in ihren Wirkungen auf Wissensgenerierung wird das interkulturelle Verständnis der Studierenden gefördert. Soziale und kommunikative Kompetenzen und das interkulturelle Verständnis werden gefördert und ausgeweitet durch Gruppenarbeit, Präsentationen und Diskussionen zu international vergleichbaren Fallbeispielen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Projektseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30 h) Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Vortrag (10-

	<p>20 min) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-20 min) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

1.2 Lieferketten und Unternehmensstrategien in der Weltwirtschaft

Modulbezeichnung	Lieferketten und Unternehmensstrategien in der Weltwirtschaft
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Transnationalisierung sozioökonomischer Aktivitäten wird in der Regel von vielschichtigen Prozessen begleitet. Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines Verständnisses über die Faktoren, Dynamiken und Prozesse, welche bei der sozioökonomischen Globalisierung eine Rolle spielen. Dabei werden Entwicklungsprozesse aus verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen (global, supranational, national, regional und lokal) betrachtet. Zudem werden die Prozesse aus der Perspektive von hochentwickelten Ländern sowie von sogenannten Entwicklungsländern betrachtet.</p> <p>Im Kontext dieses Moduls werden verschiedene zeitgenössische Theorien zur Analyse sozioökonomischer Globalisierungsprozesse diskutiert und angewendet (z.B. Globale Produktionsnetzwerke und Globale Wertketten). Zudem sollen zeitgenössische politische Prozesse und deren Wirksamkeit auf die Integration bzw. Desintegration der globalen Ökonomie (z.B. WTO, EU) sowie die Renationalisierung sozioökonomischer Interessen kritisch betrachtet werden (z.B. Trump und Brexit).</p> <p>Das Modul ist im Aufbau zweigeteilt. Nach einer inhaltlichen Einführung in das Thema sollen die Teilnehmer des Moduls im zweiten Teil anhand eines selbstgewählten Fallbeispiels (z.B. einer spezifischen Industrie- bzw. Dienstleistungsbranche oder eines spezifischen Unternehmens) die verschiedenen Prozesse sozioökonomischer Globalisierung theoriegeleitet darstellen, diskutieren und analysieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Oberseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Vortrag (10-

	<p>20 min) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-20 min) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

1.3 Innovation und Wachstum im Raum

Modulbezeichnung	Innovation und Wachstum im Raum
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines Verständnisses für die Faktoren, Mechanismen und Prozesse, die Innovationsprozessen, Wachstumsprozessen und der Clusterbildung zugrunde liegen. Die entsprechenden Theorien werden in der Vorlesung vermittelt. Dabei werden wirtschaftswissenschaftliche und wirtschaftsgeographische Theorien und Konzepte berücksichtigt und die Prozesse auf verschiedenen Skalenebenen (Länder, Regionen und Unternehmen) behandelt. Zudem werden die politischen Möglichkeiten im Bereich Innovation und Wachstum auf den verschiedenen Ebenen beleuchtet.</p> <p>Es findet eine selbständige Auseinandersetzung der Studierenden mit den Wirkungsweisen einzelner Faktoren statt. Dazu wenden die Studierenden Theorien auf verschiedene Fragestellungen an. Sie erlernen dadurch über das Verständnis für den Gegenstand hinaus, das Wissen auf praktische Fragestellungen anzuwenden und politikrelevante Schlussfolgerungen zu ziehen sowie diese zu diskutieren. Ebenfalls lernen die Studierenden sich den internationalen Forschungsstand zu einer Problemstellung zu erschließen und die wissenschaftliche Literatur kritisch zu bewerten. Zudem erwerben die Studierenden kommunikative Kompetenzen durch Präsentation und Diskussion.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Oberseminar 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30 h) Oberseminar: Vorbereitung, Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h) Erstellung und Präsentation von Projektarbeiten oder eines Portfolios von Semintexten (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: Erfolgreiche Erarbeitung von 4-8 Thesenpapieren mit Diskussion <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 6-10 Übungsaufgaben <i>oder</i> Vortrag (10-

	<p>20 min) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-20 min) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

2. Aufbaubereich

2.1 Multivariate und räumliche Statistik

Modulbezeichnung	Multivariate und räumliche Statistik
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel des Moduls ist die Vermittlung von komplexeren statistischen Methoden, vor allem multiple und nicht-lineare Regressionen und der Umgang mit räumlichen Daten sowie zeitreihen- und Panelanalysen.</p> <p>In der Vorlesung werden die Grundlagen zu den verschiedenen Methoden vermittelt. Die Studierenden erhalten damit vertiefende Einblicke in aktuelle statistische Methoden in der Form, wie sie in der aktuellen Forschung Verwendung finden. In den integrierten Übungen lernen die Studierenden komplexe statistische Verfahren selbstständig auszuwählen, durchzuführen und die Ergebnisse zu interpretieren. Die eigene Anwendung der Methoden innerhalb des Kurses vermittelt Fähigkeiten im Umgang mit der entsprechenden statistischen Software und ein vertieftes Verständnis der Methoden. Anhand eines eigenen Projektes werden praktische Erfahrungen mit statistischen Analysen und der eigenen Beschaffung und Aufarbeitung von Daten gesammelt. Dadurch wird erlernt, praktische Fragen in statistische Fragestellungen zu überführen und entsprechend zu analysieren. Zudem erlernen die Studierenden, die Ergebnisse statistischer Analysen gemäß internationalen wissenschaftlichen Standards zu verschriftlichen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 1 SWS Projektseminar 1 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30 h) Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h) Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung:</p> <p>Erfolgreiche Bearbeitung von Projekten mit Präsentation und Verschriftlichung (3-5 Seiten) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> Vortrag (10-20 min) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-20 min) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

2.2 Qualitative Methoden in der Wirtschaftsgeographie

Modulbezeichnung	Qualitative Methoden in der Wirtschaftsgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Ziel dieses Moduls ist die Vermittlung eines weiterführenden methodischen Verständnisses der empirischen Sozial- und Wirtschaftsforschung. Neben wichtigen (wissenschafts-)theoretischen und konzeptionellen Grundlagen wird ein Spektrum an verschiedenen Methoden vertiefend vorgestellt und diskutiert, wobei ein Schwerpunkt auf qualitativen Methoden liegt. Im Rahmen einer eigenständigen Projektarbeit wenden die Studierenden ausgewählte Methoden an. Dabei eignen sich die Studierenden konkrete kognitive bzw. praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Erhebung, Analyse, Interpretation, Bewertung und Darstellung von Daten an, die für die Durchführung und den erfolgreichen Abschluss des Studiengangs M. Sc. Wirtschaftsgeographie Voraussetzung sind.</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen theoriegeleitet auszuarbeiten und auf Basis eigener Datenerhebungen zu analysieren, zu interpretieren und zu präsentieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung 1 SWS</p> <p>Projektseminar 2 SWS</p>
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30 h)</p> <p>Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h)</p> <p>Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)</p>
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>M.Sc. Wirtschaftsgeographie</p> <p>Export</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung:</p> <p>Erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> Vortrag (10 – 20 Min.) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10 – 20 Min.) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur</p>

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

2.3 Datenanalyse und Modellierung

Modulbezeichnung	Datenanalyse und Modellierung
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Im Modul werden die in der Geographie zentralen quantitativen und qualitativen Konzepte der Systemtheorie behandelt. Es werden grundlegende Verfahren der Modellbildung vermittelt sowie Szenarien- und Pfadanalysen, Optimierung und Systemstabilisierung bearbeitet. Die theoretischen Inhalte dienen als Grundlage für die konkrete Umsetzung eigener Modelle.</p> <p>Es werden Kenntnisse zur modellorientierten Repräsentation und Abstraktion von Weltausschnitten im Rahmen der Systemtheorie vermittelt. Hierzu zählen Systemanalyse, Modellbildung, Szenarienplanung, Modelloptimierung und Modelldiskussion. Weiterhin wird anhand deklarativer Software die Realisation einfacher systemtheoretischer Konzepte in wirtschaftsgeographischen Fragestellungen erlernt.</p> <p>Die Studierenden erwerben wissenschaftstheoretische Problemlösungskompetenzen. Sie erlangen die Fähigkeiten zur nachvollziehbaren und geeigneten Analyse spezifischer Umweltausschnitte und ihrer Definition als System. Sie sind in der Lage, diese Systeme in Modelle zu übersetzen und mit geeigneter Software Simulationsszenarien zu entwickeln.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung 1 SWS Übung 2 SWS
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (30 h) Übung: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (60 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Studienleistung:</p> <p>Erfolgreiche Bearbeitung eines Projektes mit Präsentation und Verschriftlichung (3-5 Seiten) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> Vortrag (10-20 min) <i>oder</i> Diskussionsbeitrag (10-20 min) (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>

	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) <i>oder</i> Klausur
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3. Vertiefung Wirtschaftsgeographie

3.1 Projekt zu Infrastrukturen, Ressourcen und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung	Projekt zu Infrastrukturen, Ressourcen und Nachhaltigkeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Rolle von Infrastrukturen und Ressourcen für die Entwicklung von Städten und Regionen, sowie aktueller Ansätze für eine nachhaltige Transformation in diesem Feld. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder politischen Aussagen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme im Bereich nachhaltiger Transformation mit Hilfe von Konzepten und Projekten zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung:

	<p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.2 Projekt zu nachhaltigen Regionen

Modulbezeichnung	Projekt zu nachhaltigen Regionen
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Rolle von Regionen und regionalen Strategien in sozio-ökologischen Transformationsprozessen. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielt die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Analyse von Akteursstrategien sowie potenziell auftretenden Konflikten sowie die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder politischen Aussagen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • praxisorientierte Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme im Bereich nachhaltiger Transformation zu lösen und • regionale Handlungsfelder einzuschätzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung:</p> <p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p>

	Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.3 Projekt zu Raum und Governance

Modulbezeichnung	Projekt zu Raum und Governance
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für den Zusammenhang zwischen räumlicher Entwicklung und politischen Leitbildern und Rahmenbedingungen sowie anwendungsbezogene Inhalte in den Bereichen Raumentwicklungspolitik/ Raumwirtschaftspolitik/ Raumordnung und -planung. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die selbstständige Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die inhaltliche Ausgestaltung raumentwicklungspolitischer/ raumwirtschaftspolitischer/ raumordnerischer bzw. -planerischer Maßnahmen und Instrumente, die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder raumentwicklungspolitischen/ raumwirtschaftspolitischen/ raumordnerischen bzw. -planerischen Aussagen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung:</p> <p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld</p>

	(jeweils auch als Gruppenarbeit möglich) Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.4 Projekt zu Innovationspolitik und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung	Projekt zu Innovationspolitik und Nachhaltigkeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Evaluation der Wirkung von politischen Maßnahmen auf regionale Wirtschafts- und Innovationsprozesse und deren Nachhaltigkeit. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die selbstständige Gestaltung und Durchführung von Evaluationsprojekten. Dabei steht die Beurteilung von politischen Maßnahmen im Vordergrund.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen im Rahmen einer Evaluation zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu ermitteln und die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • die Ergebnisse in Form eines Evaluationsberichts niederzuschreiben, • berufsfeldbezogene Probleme im Zusammenhang mit Evaluationen zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung:</p> <p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p>

	Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.5 Projekt zu Innovationssystemen und Clustern

Modulbezeichnung	Projekt zu Innovationssystemen und Clustern
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für das Zusammenwirken von Akteuren in wirtschaftlichen und Innovationsprozessen. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielt die Erhebung entsprechender Daten, die Analyse von Kooperationen und Wechselwirkungen sowie die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder politischen Aussagen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme im Bezug zu Innovationsprozessen und/oder Clusterbildung zu lösen und • wissenschaftliche oder Politikempfehlungen abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung: Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p>

	Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.6 Projekt zu regionalen Arbeitsmärkten und Migration

Modulbezeichnung	Projekt zu regionalen Arbeitsmärkten und Migration
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für regionale Arbeitsmarktprozesse und/oder Migration. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielt die Erfassung von entsprechenden Daten und die Ableitung von politischen Aussagen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), berufsfeldbezogene Probleme im Bezug zu Arbeitsmärkten und/oder Migration zu lösen und Politikempfehlungen abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung:</p> <p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.

Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.7 Projekt zu Klimawandel und Wirtschaft

Modulbezeichnung	Projekt zu Klimawandel und Wirtschaft
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Effekte des Klimawandels auf Wirtschaftsprozesse. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielt die Kombination von Kenntnissen zu den Gründen des Klimawandels und zu ökonomischen Prozessen im Raum eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), berufsfeldbezogene Probleme im Bezug zu den ökonomischen Wirkungen des Klimawandels zu lösen und • wissenschaftliche oder Politikempfehlungen abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung: Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.8 Projekt zu Wachstum und Nachhaltigkeit

Modulbezeichnung	Projekt zu Wachstum und Nachhaltigkeit
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für Wachstumsprozesse und deren Nachhaltigkeit. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielt die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten und die Betrachtung ökonomischer und gesellschaftlicher Prozesse im Raum eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme im Bezug zu Wachstumsprozessen und Nachhaltigkeit zu lösen und • wissenschaftliche oder Politikempfehlungen abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung: Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>

Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.9 Projekt zu Innovationsprozessen und Märkten

Modulbezeichnung	Projekt zu Innovationsprozessen und Märkten
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für Innovations- und/oder Marktprozesse und deren Gestaltung und Wirkungen. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielt die Betrachtung unternehmerischer Aktivitäten und das Ableiten praktischer Empfehlungen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • angewandte Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme im Bezug zu Innovations- und/oder Marktprozessen zu lösen und • angewandte Empfehlungen abzuleiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung: Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p>

	Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.10 Projekt zu Globalisierung, Nachhaltigkeit und institutionellem Wandel

Modulbezeichnung	Projekt zu Globalisierung, Nachhaltigkeit und institutionellem Wandel
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Prozesse der sozioökonomischen Globalisierung, die Herausbildung globaler Netzwerke und Governance-Systeme und deren Rolle in der nachhaltigkeitsorientierten Transformation. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Analyse von Pfadabhängigkeiten und institutionellem Wandel sowie die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen und/oder politischen Handlungsansätzen und -empfehlungen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • praxisorientierte Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • die Interdependenz global-lokaler Dynamiken im Bereich nachhaltigkeitsorientierter Transformation zu bewerten, • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung:

	<p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.11 Projekt zu nachhaltiger Transformation urbaner Räume

Modulbezeichnung	Projekt zu nachhaltiger Transformation urbaner Räume
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Rolle von urbanen Räumen in unterschiedlichen Handlungsfeldern der nachhaltigkeitsorientierten Transformation. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Analyse von Akteursstrategien, auftretende Konflikte sowie die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen und/oder politischen Handlungsansätzen und -empfehlungen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • praxisorientierte Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • Strategien und Wirkungen in urbanen Handlungsfeldern nachhaltigkeitsorientierter Transformation zu bewerten, Handlungsempfehlungen abzuleiten, • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung:

	<p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.12 Projekt zu neuen Formen von Innovation, Governance und Politik

Modulbezeichnung	Projekt zu neuen Formen von Innovation, Governance und Politik
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für neue Formen von Innovation (wie soziale und Nachhaltigkeitsinnovation), die in der Transformation auf regionaler, nationaler und globaler Ebene von besonderer Relevanz sind. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Analyse von Wissensdynamiken, Governance-Formen und politischen Förderstrategien sowie die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen und/oder politischen Handlungsansätzen und -empfehlungen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • praxisorientierte Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • Strategien und Wirkungen in urbanen Handlungsfeldern nachhaltigkeitsorientierter Transformation zu bewerten, • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung:

	<p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.13 Projekt zu Klimawandel und Transformationspfaden

Modulbezeichnung	Projekt zu Klimawandel und Transformationspfaden
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis für die Komplexität und die multiskalaren Einflüsse von Akteuren und Prozessen auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Anpassungspfade an den Klimawandel in unterschiedlichen regionalen Kontexten. Anhand einer konkreten Problemstellung und aktueller Ansätze erlernen sie die eigenverantwortliche Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Analyse von institutionellem Wandel, Wissensdynamiken und Governance-Strukturen sowie die Ableitung von wissenschaftlichen Aussagen und/oder politischen Handlungsansätzen und -empfehlungen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • praxisorientierte Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • Strategien und Interventionen in Anpassungspfaden an den Klimawandel einzuschätzen, • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Anwesenheitspflicht Studienleistung:

	<p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.14 Projekt zu Raum und Politik

Modulbezeichnung	Projekt zu Raum und Politik
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein vertieftes konzeptionelles und methodisches Verständnis für den Zusammenhang zwischen raumbezogenen Rahmenbedingungen, Handlungserfordernissen, Gestaltungsoptionen und räumlichen Entwicklungsprozessen in den Bereichen Raumentwicklungspolitik/Raumwirtschaftspolitik/Raumordnung und Raumplanung auf der Ebene unterschiedlicher Raumtypen. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die selbstständige Gestaltung und Durchführung von Projekten. Dabei spielen die inhaltliche Ausgestaltung raumentwicklungspolitischer/raumwirtschaftspolitischer/raumordnerischer bzw. -planerischer Maßnahmen und Instrumente, die Erfassung und Auswertung raumbezogener Daten, die Interpretation der Ergebnisse und die Ableitung von wissenschaftlichen und/oder raumentwicklungspolitischen/raumwirtschaftspolitischen/raumordnerischen bzw. -planerischen Aussagen und Handlungsempfehlungen eine zentrale Rolle.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • raumentwicklungsspezifische Rahmenbedingungen, Handlungserfordernisse und Gestaltungsoptionen auf Ebene unterschiedlicher Raumtypen zu identifizieren („Problemlagen erkennen“), • Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • raumentwicklungsspezifische Handlungsempfehlungen abzuleiten, • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung:</p> <p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p> <p>Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

3.15 Projekt zu nachhaltigen Ernährungssystemen

Modulbezeichnung	Projekt zu nachhaltigen Ernährungssystemen
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis über Ernährungssysteme und deren Nachhaltigkeit auf verschiedenen inhaltlichen wie räumlichen Maßstabebenen. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Zentraler Aspekt dieses Seminars ist die leitfragengestützte Erhebung von Primärdaten mittels qualitativer Methoden empirischer Sozialforschung sowie die Auswertung und Analyse dieser Daten. Dabei sollen Aussagen zur Nachhaltigkeit sowie den sozioökonomischen Dynamiken dieser Ernährungssysteme getroffen werden.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten theoriegeleitet auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung: Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p> <p>Prüfungsleistung (= Modulprüfung):</p>

	Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Sommersemester

3.16 Projekt zu industrieller Reorganisation und Globalisierungsprozessen

Modulbezeichnung	Projekt zu industrieller Reorganisation und Globalisierungsprozessen
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben ein konzeptionelles und methodisches Verständnis über Prozesse der industriellen Reorganisation im Kontext sozioökonomischer Globalisierungsprozesse. Anhand einer konkreten Problemstellung erlernen sie die Gestaltung und Durchführung von Projekten. Zentraler Aspekt dieses Seminars ist die leitfragengestützte Erhebung von Primärdaten mittels qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung. Dabei sollen mittels zeitgenössischer Netzwerktheorien transnationale industrielle Reorganisationsprozesse auf verschiedenen inhaltlichen und räumlichen Maßstabebenen dargestellt und analysiert werden.</p> <p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage, Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren („Forschungsfrage“), • die zur Beantwortung der Frage notwendigen Daten zu erheben („angewandte empirische Methoden“), • die erhobenen Daten theoriegeleitet auszuwerten und zu interpretieren („Analyse“ und „Diskussion“), • berufsfeldbezogene Probleme zu lösen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Projektseminar 3 SWS
Arbeitsaufwand	Projektseminar: Präsenz, Vor- und Nachbereitung (90 h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (90 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie Export
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Anwesenheitspflicht</p> <p>Studienleistung:</p> <p>Vortrag (30-60 min) <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Übungsaufgaben <i>oder</i> erfolgreiche Bearbeitung von 3-5 Fragestellungen im Feld (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)</p>

	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Integrierte Projektarbeit <i>oder</i> Portfolio <i>oder</i> Referat (jeweils auch als Gruppenarbeit möglich)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 4. Semester
Beginn des Moduls	Im Wintersemester

4. Praxis

4.1 Berufspraktikum

Modulbezeichnung	Berufspraktikum
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen das erlernte fachliche und methodische Wissen in einem möglichen Berufsfeld anwenden, weitere berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen erwerben, Beurteilungskriterien für die zielorientierte und berufsqualifizierende Ausrichtung des weiteren Studiums erlangen und Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Berufspraktikum (330 h / i.d.R. 8 Wochen, 12 LP) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Praktikumsbericht (ca. 5 S.) gem. Anl. 5 § 7
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

5. Profilbildung

5.1 Erweitertes Berufspraktikum

Modulbezeichnung	Erweitertes Berufspraktikum
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen das erlernte fachliche und methodische Wissen in einem anderen möglichen Berufsfeld anwenden, weitere berufsfeldbezogene Zusatz- und Schlüsselqualifikationen erwerben, Beurteilungskriterien für die zielorientierte und berufsqualifizierende Ausrichtung des weiteren Studiums erlangen und Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Berufspraktikum
Arbeitsaufwand	Berufspraktikum (150 h / i.d.R. 4 Wochen, 6 LP) Prüfungsvorbereitung und Prüfung (30 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulprüfung): Praktikumsbericht (ca. 5 S.) gem. Anl. 5 § 7
Noten	Das Modul ist unbenotet i. S. von § 28 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester

6. Abschlussbereich

6.1 Abschlussmodul

Modulbezeichnung	Abschlussmodul
Leistungspunkte	30 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Im Vordergrund steht der Erwerb der Fähigkeit zur selbstständigen Bearbeitung eines abgegrenzten Themas der <i>Wirtschaftsgeographie</i> innerhalb einer vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden. Die Studierenden erlernen selbstständiges Analysieren und Argumentieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Masterarbeit und Kolloquium
Arbeitsaufwand	Bearbeitung Masterarbeit (870 h), Vorbereitung Kolloquium (30 h)
Ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	M.Sc. Wirtschaftsgeographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung (= Modulteilprüfungen): Masterarbeit (29 LP) <i>und</i> Kolloquium (1 LP, 30-60 min.)
Noten	Benotung des Gesamtmoduls gemäß § 28 Allgemeine Bestimmungen.; Notenausgleich bei nicht bestandenem Kolloquium
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Im Sommer- und Wintersemester